

# DIE LEIBSPEISEN DES PATEN



*Eine Mafia-Parodie als Dinner Show  
mit 5-Gänge-Menü*

23.11.2018 25.01.2019

[www.leibspeisen-des-paten.de](http://www.leibspeisen-des-paten.de)



*Ladies and Gentlemen,*

der Pate feiert seinen Geburtstag und Sie sind  
als ehrenwertes Mitglied der „Familia“ dabei.

Erleben Sie erstklassiges Entertainment aus Live-Musik und  
Comedy.

Die Spitzenköche des Gasthof Kupferschmiede kreierten eigens  
für diese Show das 5-Gänge-Menü.

*Die Leibspeisen des Paten*

GRUSS AUS PALERMO

„Tacchino tonnato“ & Carpaccio vom Rind mit Kräuterbaguette  
\*\*\*

AUS DEM HAFEN

Penne mit Meeresfrüchten und Parmesan  
\*\*\*

DIE KÜHLUNG DES VEILCHENS

Chardonnay-Orangen-Sorbet  
\*\*\*

LUIGI ´S RINGFINGER

„Saltimbocca alla Romana“  
dazu Sellerie-Kartoffelschnee und Salatteller  
\*\*\*

BOMBA CALORIA

Crema alla Vaniglia  
mit Himbeermark, Erdnusscrumbles  
und Cocayaschaum







# DIE LEIBSPEISEN DES PATEN

*Eine Mafiaparodie als Dinershow mit 5-Gänge-Menü*

*Veranstaltungsort und Tickets:*

Gasthof Kupferschmiede  
Steinberg 6  
31139 Hildesheim

Tickets:

Gasthof Kupferschmiede  
Tel.: 05121-69 77 931

Tickethotline:  
0531-16606

*Termine:*

Freitag  
23.11.2018

Freitag  
25.01.2019

Einlass: 18:45 Uhr  
Beginn: 19:30 Uhr

*Künstlerische Leitung:*

Giorgio Claretti

war unter anderem tätig für:

Stella Musical  
Schmidts Tivoli  
Aida, das ClubschiFF  
MS Deutschland (das TraumschiFF)  
u.v.m.

[www.leibspeisen-des-paten.de](http://www.leibspeisen-des-paten.de)

und an allen bekannten Vvk. Stellen

Kartenpreis: 74,90€ (inkl. 5-Gänge-Menü, zzgl.  
Getränke und Vvk. Gebühr)

Erleben Sie herausragende Küche, erstklassiges Entertainment,  
Musik und Comedy im Gasthof Kupferschmiede

„Das Ensemble zieht aber auch alle Register: Da wird geflirtet, gestritten,  
versöhnt, geschossen - und vor allem wird gelacht.“  
Frankfurter Allgemeine Zeitung

„Die Show endete mit stürmischen Applaus, Zugabe-Rufen - und einem  
„Heiratsantrag!“  
Wolfsburger Allgemeine Zeitung

„Eine Dinershow der Spitzenklasse“  
Hamburger Morgenpost

